

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 14

Freitag, den 16. Mai 2003

Nummer 08

Frühjahrsputz 2003



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 39. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 39. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, den 20. Mai 2003
um 19:00 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster
Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Protokoll der 38. Sitzung des Stadtrates
- TOP 3: Prüfbericht Wohnungsbaugesellschaft 2001
hier: Beratung und Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung
- TOP 4: Wirtschaftsplan Wohnungsbaugesellschaft 2003
hier: Beratung und Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung
- TOP 5: DSD-Entsorgung im Stadtgebiet Berga und Ortsteile
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Beschlussfassung zur Vereinbarung über Investitionsanteil für Straßenoberflächenentwässerung
hier: a) August-Bebel-Straße
b) Gartenstraße
- TOP 7: Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan der Stadt Berga/Elster einschließlich Ortsteile
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Billigung des Entwurfs
c) Offenlegungsbeschluss
- TOP 8: Bericht des Bürgermeisters

Es findet noch ein Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil statt.

Stadtverwaltung Berga/Elster

**gez. Büttner
Bürgermeister**

Haushaltssatzung

der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz für das Jahr 2003

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung hat der Stadtrat der Stadt Berga/Elster in seiner Sitzung am 21.01.2003 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.670.300,00 EUR**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **642.000,00 EUR**
ab.

§ 2

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga/Elster sind nicht vorgesehen.

2. Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

1. Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga/Elster festgesetzt.

2. Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital 330 v. H.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **750.000,00 EUR** festgesetzt.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für den Eigenbetrieb Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ auf **20.500,00 EUR** festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Stadtrat am 21.01.2003 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2003 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 17.04.2003

Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 09.04.2003, AZ: 15, die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan können in der Zeit vom 19. - 30.05.2003 in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**gez. Büttner
Bürgermeister**

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Frühjahrsputz 2003

Alles blitze blank

Dank vieler fleißigen Helfer, insbesondere der Vereine, wurde in Berga/E. und seinen Ortsteilen am 26. April 2003 ein lobenswerter Frühjahrsputz möglich.



Die Mittel zur Erhaltung und Verschönerung unserer Orte sind zwar sehr begrenzt, aber mit vereinten Kräften kann, wie es diese Aktion zeigt, dennoch etwas bewegt werden. Nach einer alten afrikanischen Weisheit heißt es:

„Viele kleine Leute, die in vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun- können das Gesicht der Welt verändern“.

In diesem Sinne spreche ich allen ein recht herzliches Dankeschön aus, die sich am Frühjahrsputz der Stadt Berga/E. beteiligt haben. Aber auch an diejenigen sei dieser Dank gerichtet, die außerhalb einer solchen Aktion stets darauf achten Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt, unseren Orten zu erhalten. Wollen wir auch weiterhin zusammengreifen, dass unsere einzigartige und besonders attraktive Region erhalten bleibt, nein, sogar noch ansehnlicher wird.

gez. Büttner
Bürgermeister



Achtung!

Aufgrund des Himmelfahrts-Feiertages am 29.05.2003 bleibt die Stadtverwaltung am **Freitag, den 30.05.2003** geschlossen.

Ab Montag, 2. Juni sind wir wieder zu den normalen Dienstzeiten für Sie da.

gez. Büttner
Bürgermeister

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Mai/Juni 2003

Fr.	16.05.	Dr. Braun
Sa.	17.05.	Dr. Braun
So.	18.05.	Dr. Braun
Mo.	19.05.	Dr. Brosig
Di.	20.05.	Dr. Brosig
Mi.	21.05.	Dr. Brosig
Do.	22.05.	Dr. Brosig
Fr.	23.05.	Dr. Brosig
Sa.	24.05.	Dr. Brosig
So.	25.05.	Dr. Brosig
Mo.	26.05.	Dr. Brosig
Di.	27.05.	Dr. Braun
Mi.	28.05.	Dr. Brosig
Do.	29.05.	Dr. Braun
Fr.	30.05.	Dr. Brosig
Sa.	31.05.	Dr. Brosig

So.	01.06.	Dr. Brosig
Mo.	02.06.	Dr. Brosig
Di.	03.06.	Dr. Braun
Mi.	04.06.	Dr. Brosig
Do.	05.06.	Dr. Brosig
Fr.	06.06.	Dr. Brosig

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig Am Markt 1

Tel.:25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig.....0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun 0171/8096187003

Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

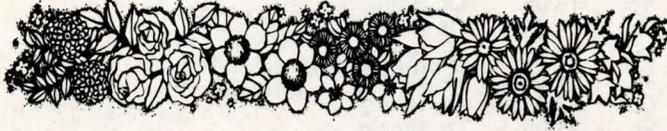
Telefon: 0171 / 8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 27.04.	Herrn Karl Engelhardt	zum 83. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gertrud Pecher	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Herbert Ahrendt	zum 70. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Rolf Bernhardt	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Alfred Weidner	zum 72. Geburtstag
am 30.04.	Frau Anita Eberlehr	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Gottfried Schallwig	zum 70. Geburtstag
am 01.05.	Frau Irmgard Schnee	zum 80. Geburtstag
am 01.05.	Frau Dorothea Husfeldt	zum 74. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Günther Jäger	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hildegard Braune	zum 82. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Günther Sonntag	zum 82. Geburtstag
am 02.05.	Frau Herta Wieland	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hans Rauch	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ingeborg Scheffel	zum 70. Geburtstag
am 03.05.	Frau Magdalene Köhler	zum 83. Geburtstag
am 03.05.	Frau Emilie Hoffmann	zum 78. Geburtstag
am 03.05.	Frau Johanna Wittek	zum 78. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ilse Hofmann	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Günter Lemmen	zum 71. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Heinz Pöhler	zum 76. Geburtstag
am 06.05.	Frau Doris Jacob	zum 75. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Horst Böhme	zum 73. Geburtstag
am 08.05.	Frau Lisine Fleischer	zum 84. Geburtstag
am 08.05.	Frau Brunhilde Kübler	zum 75. Geburtstag

am 09.05.	Herrn Hans Gliffe	zum 73. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Harry Klein	zum 71. Geburtstag
am 10.05.	Frau Elisabeth Heyne	zum 84. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Lothar Burkhardt	zum 75. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Kurt Kirchhof	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Frau Lisa Ethner	zum 72. Geburtstag
am 12.05.	Frau Lieselotte Funke	zum 72. Geburtstag
am 12.05.	Frau Ingeburg Sauerbier	zum 72. Geburtstag
am 13.05.	Frau Lieselotte Graichen	zum 80. Geburtstag
am 14.05.	Frau Inge Göhler	zum 72. Geburtstag
am 15.05.	Frau Waltraut Herfert	zum 73. Geburtstag



Vereine und Verbände

VORANKÜNDIGUNG

Mit dem Fahrrad von Alaska nach Mexiko.

Wir laden alle interessierten Bürger der Stadt Berga herzlichst ein zu einem DIA- Vortrag der besonderen Art.

Der Bad Köstritzer Björn Hehn und der Geraer Johannes Henzroth wollen uns Teilhaben lassen an ihrer Erlebnisreise mit dem Fahrrad von Alaska nach Mexiko.

Wann: 13. Juni 2003

Beginn: 19.00 Uhr

Wo: im Jugendclub Berga

ACHTUNG! Infos vom Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V.

Übergabe von Gutscheinen der Aktion "Berga blüht auf!"



Die 6 Gewinner der Blumenkästen/-schalen stehen fest (wir berichteten in der letzten Bergaer Zeitung darüber) und nun erfolgte die Übergabe der entsprechenden Gutscheine durch unseren Verein.

Unser Glückwunsch gilt den Gewinnern, unser Dank aber allen, die sich an dieser Frühjahrsaktion beteiligen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns aber bei den **Sponsoren der Blumenkästen/-schalen,**

- * Baumschule Strobel - Berga
- * Blumenlädchen „Am Markt“ - Berga
- * CJD (Christliche Jugenddorf)
- * Gärtnerei Dietzsch- Geißendorf und dem Gewerbeverband Berga

ohne die wir diese attraktiven Preise nicht hätten verlosen können.

10. Bergaer Kirmes nach der Wende vom 07. - 14. September 2003

für die Organisation und Durchführung der Kirmes 2003 haben wir uns auch in diesem Jahr wieder viel vorgenommen und hoffen dabei auf Ihre Unterstützung.

Als Attraktion des Rahmenprogrammes am Samstag, den 13.09.2003 möchten wir unseren Kleinen und Größeren einmal etwas anderes, etwas neues bieten. Dies natürlich auch vor dem Hintergrund, noch mehr Bürger von Berga und Umgebung für die KIRMES begeistern.

Natürlich ist dies mit Kosten verbunden, die wir allein aber nicht aufbringen können. Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung. Die Freude und Begeisterung unserer Kinder zu diesem Fest werden Lohn genug sein.

Sie können uns erreichen unter den Telefonnummern:

- Mario Heine (036623) 2 51 15
- Anette Kaiser (036623) 2 04 73 und
- Karin Schemmel (036623) 2 32 20

oder Sie sprechen uns einfach darauf an.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V.

Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsfrauengruppe Geißendorf/Eula

Betr. Frauenversammlung am 04.06.03, 19.30 Uhr Waltersdorf Museums- und Ferienhof

Thema - Entstehung des Museums- u. Ferienhofes in Waltersdorf

Referenten - Frau Münzner u. Herr Hempel

Landfrauenverband

Geißendorf/Eula

Schnatow

Ortsfrauengruppe

des Thür. Landfrauenverbandes e. V.

07980 Geißendorf/Eula

Wanderverein Berga

Auf zur "Himmelfahrtswanderung"

Der Wanderverein Berga lädt alle Wanderlustigen mit „Kind und Kegel“ zum Wandern ein.

Datum: Donnerstag, 29. Mai 2003

Beginn: 10.00 Uhr - Bahnhof Berga

Ziel ist das Wanderheim in Albersdorf.

Dort gibt es für alle Wanderer Roster und diverse Getränke.

Wanderleiter: Dieter Schneider

Schneider

Förderverein Seelingstädt e. V.

4. Seelingstädter Rundwanderung am Sonntag, dem 01. Juni 2003 zum Internationalen Kindertag

Start:

9.00 Uhr Halbauernhof Seelingstädt Nr. 5

Ziel:

bis 16.00 Uhr Halbauernhof Seelingstädt Nr. 5

Strecken:

10 km und 20 km Die Strecken sind leicht und familienfreundlich. Die Strecke führt in das Naherholungsgebiet Werdauer Wald

Markierung:

Gelb = 10 km Rot = 20 km

Startgebühr:

2 EUR (Kinder bis 14 Jahre frei) Die Startgelder kommen dem weiteren Aufbau der Hofanlage zu Gute. Startkarte für Kontrollstempel wird ausgegeben.

Auszeichnung:

Startkarte mit Sonderstempel

Wimpelband für Teilnehmer mit Vereinwimpel

Ausgabe von Wanderurkunden

Service:

Erwerb von Speisen und Getränken u. a. hausgebackener Kuchen

Ausreichend Parkmöglichkeiten bei Start und Ziel

Die Seelingstädter Vereins- und Wanderfreunde freuen sich auf Euren Besuch.

Frisch Auf

Alle Wanderfreunde treffen sich 08.30 Uhr an der Eiche.

Schneider

Maibaumstellen 2003 in Berga/Elster

Der Maibaum steht. Dieses Fazit konnte am Abend des 30. April wieder einmal erfolgreich gezogen werden.

Gegen 16:00 Uhr begann der kleine Festplatzbetrieb und die Vorbereitungen am Baum (Anbringen der Girlande, des Kranzes sowie der mit den Bergaer Farben geschmückten Birke). Bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen sowie bei Rostern und Bier und Stimmungsmusik verging die Wartezeit für die zahlreichen Zuschauer wie im Fluge. Die jüngeren Gäste vertrieben sich die Zeit auf der Hüpfburg. Bevor das Stellen des Maibaums begann, wurden durch den Bürgermeister einige Kameraden geehrt bzw. in die Feuerwehr aufgenommen. Nachwuchs gab es auch bei der Jugendfeuerwehr.

Unter dem bewährten Kommando von Kam. Horst Linzner wurde anschließend der Baum mit vereinter Kraft in die Höhe gestemmt. Reibungslos wie immer. Noch bis in die späten Abendstunden hinein war tüchtiger Betrieb unter den Kolonaden am Klubhaus. Davon konnte auch der Fackelumzug, welcher am

Festplatz begann und am Schützenplatz endete, nur wenige Gäste abhalten.

Um unseren Maibaum vor den beliebten nächtlichen Tätigkeiten zu schützen, wurde eine wirksame Nachtwache organisiert. Wie man heute noch sieht, hat sich das auf jeden Fall gelohnt. Der Vorstand des Feuerwehrvereins dankt allen Kameraden, welche sich an der Vorbereitung und Durchführung der Maifeier beteiligt haben, sowie der Stadtverwaltung Berga/Elster und der Firma K & M Kloucek, die sich ums Rosterbraten gekümmert hat. Ebenfalls geht ein Dank an Klaus Geßner.

Noch eine Anmerkung zum Fackelumzug:

Der Feuerwehrverein Berga hat in den letzten Jahren die Fackeln kostenlos aus eigenen Beständen abgegeben und möchte das auch weiterhin tun. Leider sind die Fackeln alle und Nachschub ist für uns nicht finanzierbar. In diesem Jahr half uns und den jugendlichen Fackelträgern die Firma Fernsehberger mit einer Spende zur Sicherstellung des Umzuges. Wir rufen die Bergaer Unternehmen auf, sich fürs nächste Jahr zu beteiligen. Selbstverständlich wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Feuerwehrverein Berga/Elster

Jagdgenossenschaft Berga

Bekanntmachung

Am Freitag, dem 25.04.2003, fand um 19.00 Uhr in Markersdorf unsere Jahreshauptversammlung statt. Es wurde u. a. die Auszahlung des Reinertrages beschlossen und ein neuer Vorstand, sowie neue Kassenprüfer gewählt. Hermann Dietzsch aus Obergeißendorf ist neuer Jagdvorsteher, Sabine Richter aus Berga sein Stellvertreter. Regina Lippold aus Untergeißendorf ist Schriftführerin und Manfred Rose aus Eula ist alter und neuer Kassenführer. Anspruchsberechtigte, die ihren Reinerlös noch nicht erhalten haben, werden gebeten, umgehend mit Vorlage eines aktuellen Katasterauszuges beim Kassenführer vorstellig zu werden.

Der Vorstand

Kulturhof "ARTigiani" e. V.

Neueste Nachrichten, auf dem Kulturhof Zickra ist ein großer Ballon gelandet, alle Kinder einsteigen, die große Reise geht los

**Samstag, 24. Mai 2003, 16.00 Uhr
Wilfried Mengs und Familie**

Kinderprogramm "Ballonfahrt - eine musikalische Weltreise" Wilfried Mengs ist freiberuflicher Liedermacher und gibt im ganzen Bundesgebiet seit 10 Jahren Konzerte, von Usedom bis zum Saarland, die er zusammen seiner Familie bestreitet. Der Familie fällt es nicht schwer, Kinder und Erwachsene mit ihren Liedern zu begeistern. Bis jetzt hat Wilfried Mengs 6 CDs veröffentlicht.

Dieses Jahr feiert er sein 10-jähriges Bühnenjubiläum.

Mit seinem aktuellen Programm: "Ballonfahrt - eine musikalische Weltreise", unternimmt Wilfried Mengs eine phantastische Weltreise in einem Ballon, fliegt nach der einleitenden Feststellung "Musik ist wie das Leben" zunächst gen Westen, besucht "Cowboy Jim", fliegt dann auch den anderen amerikanischen Kontinent an und kehrt nach einer "Samba" in die Alte Welt zurück. Nach der Atlantiküberquerung "Dein Auge ist ein Meer" kommen die Ballonfahrer nach Afrika und gelangen mit dem "Mango Mambo" im Gepäck nach Spanien. Nach einer "Spannenden Siesta" geht's weit nach Osten. "Annalena - eine Sängerin" wohnt in den weiten russischen Wäldern, undlogischerweise ist das gleichnamige Lied in traditionell-russischer Manier gehalten. Die Heimreise versüßt Wilfried Mengs noch mit dem Beweis, dass Musik nicht nur räumliche, sondern auch zeitliche Reisen hervorrufen kann, obwohl das "Gauklerlied" auch die Situation Hunderter, ja Tausender heute lebender Kinder beschreibt.

Weitere Information und Karten zum Preis von 4,00 EUR für Erwachsene und 2,00 EUR für Kinder können auch unter der Telefon-Nr. 036623/234616 im Zickraer Kulturhof "ARTigiani" bestellt werden.

Über eine Berichterstattung Ihrerseits würden wir uns freuen.

Ihr ARTigiani-Team

Veranstaltungen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach

im Juni 2003 in der sächsisch-thüringischen heimatlichen Region

03.06., Neuberinhaus Reichenbach (Geschlossene Veranstaltung)

Dirigierseminar

Leitung: Herr Prof. Pasquet

07.06., 18.00 Uhr Schloss Burgk

1. Serenade

„Bach und seine Söhne“

Solisten: Stephan Freund / Violine

Sergei Synelnikov / Violine

Dirigent: Doron Salomon

08.06., 15.00 Uhr Promenadenkonzert Bad Elster

„Eine Melodie geht um die Welt“

Dirigent: Florian Merz a. G.

08.06., 19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster

Operngala der deutschen Romantik

Solistin: Birgitt Fandrey/ Sopran,

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

Moderation: Georg Stahl

09.06., 11.00 Uhr Göltzschtalbrücke, Ketzels Mühle

Deutscher Mühltentag

1. Mühlenkonzert „Bach und seine Söhne“

Solisten: Stephan Freund/ Violine

Sergei Synelnikov/ Violine

Dirigent: Doron Salomon

09.06., 15.30 Uhr Stadtpark Reichenbach

Heitere und bekannte Melodien zum Pfingstfest

Dirigent: Doron Salomon

09.06., 19.30 Uhr Sommerpalais Greiz

1. Serenade

„Bach und seine Söhne“

Solisten: Stephan Freund / Violine

Sergei Synelnikov / Violine

Dirigent: Doron Salomon

11.06., 19.30 Uhr Festhalle Bad Brambach

Konzert in historischen Kostümen

J. G. Pisendel Sinfonia B-Dur

W. A. Mozart Flötenkonzert D-Dur

J. G. Graun Sinfonie F-Dur

J. Haydn Sinfonie Nr. 71, B-Dur

Solist: Meinolf Jennebach/ Flöte, Dirigent Michael Rieber a. G.

13.06., 10.00 Uhr Landratsamt Plauen (Geschlossene Veranstaltung)

Festveranstaltung

Dirigent: MD Stefan Fraas

14.06., 21.30 Uhr Schloss Lichtenwalde

Im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers 2003

„Berühmte Filmmusiken des 20. Jahrhunderts“

Ausschnitte aus Star Wars, James Bond, u. a.

Solisten: Michael Jelden/ Violine, Jens Pfretschner/ Gesang

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

15.06., 15.00 Uhr Burgruine Reichenfels bei Hohenleuben

Konzert in historischen Kostümen

J. G. Pisendel Sinfonia B-Dur

W. A. Mozart Flötenkonzert D-Dur

J. G. Graun Sinfonie F-Dur

J. Haydn Sinfonie Nr. 71, B-Dur

Solist: Meinolf Jennebach/ Flöte, Dirigent: Michael Rieber a. G.

15.06., 20.30 Schlosspark Greiz

Klassiknacht

„Berühmte Filmmusiken des 20. Jahrhunderts“

Ausschnitte aus Star Wars, James Bond, u. a.

Solisten: Michael Jelden/ Violine, Jens Pfrekschner/ Gesang

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

17.06., 19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster

Johann Strauß-Gala „Von Strauß zu Strauss“

Mit bekannten Kompositionen von Johann Strauß bis Richard Strauss

Mitwirkende: Chursächsischer Hofballverein,

Moderation: Georg Stahl Dirigent. MD Florian Merz a. G.

20.06., 21.00 Uhr Göltzschtalbrücke in Mylau

Philharmonie Rock

Das beliebte Spektakel aus Rockmusik und Klassik,

Mit Lasershow und abschließendem Feuerwerk

Dirigent: MD Stefan Fraas

21.06., 19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster

Philharmonischer Ball Dirigent: MD Florian Merz a.

21.06., 13.30 Uhr Nikolaikirche Auerbach (Geschlossene Veranstaltung)

10 Jahre Rotary Club Reichenbach/ Auerbach

Festveranstaltung

Ausführende: „Freund-Quartett“ der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach

22.06., 18.00 Uhr Stadtkirche Penig

Konzert im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers 2003

G. F. Händel „Der Messias“

Camerata Vocale

Dirigent: Reinhold Stiebert a.G.

22.06., 14.00 und 17.00 Uhr Burghof Schloss Burgk

Konzert in historischen Kostümen

J. G. Pisendel Sinfonia B-Dur

W. A. Mozart Flötenkonzert D-Dur

J. G. Graun Sinfonie F-Dur

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 71, B-Dur

Solist: Meinolf Jennebach/ Flöte

Dirigent: Michael Rieber a.G.

25.06., 19.30 Uhr Festhalle Bad Brambach

Konzert in historischen Kostümen

J. G. Pisendel Sinfonia B-Dur

W. A. Mozart Flötenkonzert D-Dur

J. G. Graun Sinfonie F-Dur

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 71, B-Dur

Solist: Meinolf Jennebach/ Flöte

Dirigent: Michael Rieber a.G.

27.06., 19.30 Uhr Aula am Amtsberg in Klingenthal

Gemeinschaftskonzert mit der Musikschule Vogtland

Dirigent: MD Stefan Fraas

28.06., 17.00 Uhr Nikolaikirche Auerbach

Konzert in historischen Kostümen

J. G. Pisendel Sinfonia B-Dur

W. A. Mozart Flötenkonzert D-Dur

J. G. Graun Sinfonie F-Dur

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 71, B-Dur

Solist: Meinolf Jennebach/ Flöte

Dirigent: Michael Rieber a.G.

29.06., 20.00 Uhr Stadtpark Reichenbach

Reichenbach verbindet: „Musik im Park“

Klassiknacht mit Werken von Rossini, Verdi, Bizet u. a.

Dirigent: MD Stefan Frass

30.06., 19.30 Uhr Sommerpalais Greiz

Konzert in historischen Kostümen

J. G. Pisendel Sinfonia B-Dur

W. A. Mozart Flötenkonzert D-Dur

J. G. Graun Sinfonie F-Dur

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 71, B-Dur

Solist: Meinolf Jennebach/ Flöte

Dirigent: Michael Rieber a.G.

Änderungen und Ergänzungen entnehmen sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Ulrich Wenzel

Orchesterdirektor

Greiz/ Reichenbach, 22. April 2003

FSV Berga/TSV 1890 Waltersdorf**Nachwuchs-Fußball****E-Junioren****Sg Waltersdorf / Berga - SV Sachsen 90 Werdau 1:2 (1:1)**

In einem kurzfristig angesetzten Freundschaftsspiel traf unsere Mannschaft zum wiederholten Male auf das höherklassige Team aus Werdau. Am Ende hatte sich der Favorit dann auch knapp durchgesetzt. Unsere Spielgemeinschaft zeigte aber trotzdem eine starke Leistung und hätte sich zum Schluss wohl ein Unentschieden verdient gehabt.

Bereits mit dem ersten Angriff gingen die Gäste in Führung und nutzten dabei eine Schlafeinlage unserer Abwehr. Von da an war die Mannschaft aber hellwach und schon im Gegenzug gelang Andreas Kaube, der zur Zeit in einer überragenden Form spielt, der Ausgleich. Es entwickelte sich im nachhinein ein temporeiches Spiel, in dem man zeitweise keinen Klassenunterschied feststellen konnte. Die Entscheidung fiel Mitte der 2. Halbzeit als unsere Defensive kurzzeitig die Übersicht verlor und auch ein sonst stark haltender Stefan Rohn keine Chance hatte. Bis zum Schlusspfiff ergaben sich für die Spielgemein-

schaft noch zahlreiche Konterchancen, die allerdings auf Grund der nun nachlassenden Kräfte und mangelnder Konzentration nicht konsequent ausgespielt wurden.

Sg Waltersdorf/Berga - FC Thüringen Weida 10:0 (7:0)

Nahtlos setzte die Mannschaft ihre guten Leistungen im Punktspiel gegen Weida fort. Besonders in der 1. Halbzeit gelang dabei ein sehenswertes Spiel, in dem die herausgespielten Torgelegenheiten auch eiskalt genutzt wurden. Nach dem Wechsel wurde, auch wegen mancher Umstellung innerhalb der Mannschaft, dieses Niveau dann nicht mehr ganz erreicht. Trotzdem wurde das Torkonto noch etwas in die Höhe geschraubt, zu einem jederzeit ungefährdeten und klaren Erfolg.

In beiden Spielen kamen zum Einsatz und trafen folgende Spielerinnen und Spieler für die Sg Waltersdorf/Berga:

St. Rhon, R. Palm, T. Schumann, D. Bockhold, F. Förster (2), St. Seiler (2), A. Kaube (6), E. Göpel (1), K. Bräunlich

F-Junioren**Sg Berga/Waltersdorf - Triebeser SV 1:0 (1:0)**

Nicht annähernd brachte der knappe Erfolg unserer Mannschaft die Überlegenheit während der gesamten Spielzeit zum Ausdruck. In einem Spiel auf ein Tor scheiterte die Spielgemeinschaft zunächst immer wieder an ihrer Abschlusschwäche bzw. an einem überragenden Triebeser Torhüter. Erst unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff nutzte wieder einmal Manuel Geelhaar eine seiner vielen Torchancen zum Führungstreffer. Das gleiche Bild bot sich den zahlreichen Zuschauern dann auch in der 2. Halbzeit. Erst unmittelbar vor Spielende kam Triebes einmal gefährlich vor unser Tor, konnte aber im letzten Moment am erfolgreichen Torschuss gehindert werden.

Das letzte und entscheidende Punktspiel um die Kreismeisterschaft bestreitet die Spielgemeinschaft nun am **Freitag, dem**

16. Mai 2003 um 17.30 Uhr in Zeulenroda. Dabei würde unserer Mannschaft ein Unentschieden zum Meistertitel reichen. Die Kidne hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung durch mitreisende Eltern und Großeltern.

Gegen Triebes spielten: T. Seidel, L. Kanis, Ma. Illgen, N. Naundorf, D. Ludwig, K. Lippert, F. Wetzels, M. Geelhaar (1), T. Ludwig, O. Stief, T. Dittmar

A-Junioren**FSV Berga - Sg Hohenölsen / Hohenleuben 1:1****SV Blau/Weiß Niederpöllnitz - FSV Berga 0:5****FSV Berga - SV Blau/Weiß Niederpöllnitz 5:0****Sg Pölzig/Röpsen - FSV Berga 4:2**

Mit Punktspielen am meisten in Anspruch genommen vor, während und nach den vergangenen Feiertagen, war die älteste Nachwuchsmannschaft des FSV. Leider wurde aber durch die Punktverluste gegen Hohenölsen und die Niederlage in Pölzig der Meistertitel wahrscheinlich endgültig verspielt.

Die Mannschaft sollte aber nicht die Flügel hängen lassen. Schließlich bleibt die Truppe in der nächsten Saison fast komplett beisammen, was erneut zu großen Hoffnungen Anlass gibt. Lediglich Alexander Rehnig wird die Jugendabteilung in Richtung Männerbereich verlassen.

C-Junioren**TSV 1890 Waltersdorf - FSV Berga 6:1****Sg Kraftsdorf/Rüdersdorf - FSV Berga 10:1**

Schon in Gedanken beim Pokalfinale scheinere unsere 13-15-jährigen Kicker zu sein. Die beiden "Klatschen" lassen das vermuten. Vielleicht hat auch der eine oder andere Spieler den Schritt zum Erwachsenwerden noch nicht richtig verkraftet, schließlich hatte in Großteil der Mannschaft kürzlich seine Jugendweihe. Für die noch ausstehenden Punktspiele sowie für das bereits angesprochene Pokalendspiel ist jedenfalls wieder etwas mehr Elan von Nöten.

Tierschutzverein Greiz und Umgebung e. V.**Einladung zum 10. Tierheimfest in Greiz**

Für Tierfreunde ist der Pfingstsonntag (7. Juni) 2003 ein ganz besonderer Tag, denn von 14 bis 18 Uhr steigt im Tierheim Greiz-Sachswitz das 10. Tierheimfest.

Alle großen und kleinen Besucher können die vierbeinigen Heimbewohner hautnah erleben, ihre Schicksale erfahren und Tipps zur Heimtierhaltung erhalten. Ergänzt werden die Infor-

mationen durch eine kleine Ausstellung zum Thema „Hilfsmittel bei der Hundeerziehung - einst und jetzt“.

Neben Glücksrad und Ponykutsche gibt es diesmal für die jungen Besucher auch Möglichkeiten zur kreativen Beschäftigung. Während die handwerklich Begabten Nisthilfen selber bauen dürfen, haben speziell junge Mädchen die Möglichkeit, ein Tages-Make-up mit garantiert tierversuchsfreier Kosmetik unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren.

Und weil es ein „runder“ Geburtstag ist, den das Tierheimfest feiert, sind alle Gäste zu einer kostenlosen Portion Kuchen und einer Tasse Kaffee herzlich eingeladen.

Natürlich erhält auch jeder Besucher wieder gratis einen Tierchutz-Aufkleber zum Sammeln.

Alle Spenden und Einnahmen werden für den noch in diesem Jahr geplanten Katzenhaus-Neubau verwendet. Die Mitglieder des gastgebenden Greizer Tierschutzvereins freuen sich auf viele Besucher. Hunde dürfen allerdings aus Sicherheitsgründen nicht mitgebracht werden.

Das Tierheim (Tel. 03661-6443) erreicht man über die B 92, von der man in Greiz-Sachswitz Richtung Netzschkau abbiegen muß.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatsspruch Mai lautet:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“
Römerbrief 15, 7

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 18.05.03

10.00 Uhr Berga
14.00 Uhr Wernsdorf

Sonntag, den 25.05.03

10.00 Uhr Berga
14.00 Uhr Clodra

Donnerstag, den 29.05.03 - Himmelfahrt des Herrn

10.00 Uhr Gottesdienst in den Kirchgemeinden Waltersdorf, Teichwölfamsdorf und Berga in Sorge-Settendorf

Sonntag, den 01.06.03

14.00 Uhr Berga

Pfingstsonntag, den 09.06.03

10.00 Uhr Berga
14.00 Uhr Clodra
15.00 Uhr Albersdorf

Veranstaltungen

Seniorenkreis

Montag, den 12.05.03
14.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

Christenlehre

jeden Donnerstag
14.30 Uhr in Berga
16.00 Uhr in Clodra

Bastelkreis

Montag den 26.05.03
um 19.00 Uhr Berga im Pfarrhaus

Aus der Heimatgeschichte

Das Wetter im April 2003

Lediglich in der ersten Aprilwoche mussten wir die typischen Wetterlaunen über uns ergehen lassen. Graupelschauer am 2.4. Schneeschauer am 6.4., bis zum 7.4. an fünf Tagen Regen, teilweise windig und sonnige Abschnitte kennzeichneten die Wetterlage. Danach setzte bis zum 13. des Monats eine ruhige Wetterperiode ein. Nachfröste bis - 6 °C und sonnige Tage, die die Temperaturen aber nur bis maximal 13 °C ansteigen ließen, deuteten auf eine Wetterumstellung hin. Die zweite Hälfte des Monats brachte sowohl nachts als auch tags Temperatur-

ren, die im Plusbereich lagen. Am ersten Osterfeiertag sparte die Sonne mit 19 °C nicht mit wärmenden Strahlen. Dieses angenehme Wetter setzt sich bis Monatsende fort. Die Natur reagierte prompt. Bäume und Sträucher standen in vollem Grün und voller Blüte. Die Zeit der Naturfreunde war gekommen. Kleingärtner und Wanderer hielt es nicht mehr zu Hause. Ein Gewitter am 27.4. beendete wohl die kalte Jahreszeit und gab gleichzeitig ein Signal für wärmere Tage und Monate. Weitere meteorologische Beobachtungen:

1. Luftdruck

Über 1025 hPa: 1./4./15./17.

Unter 1005 hPa: 2./10.

Kontinuierlich steigend:

Kontinuierlich fallend:

Niedrigster Wert:

Höchster Wert:

10. bis 17.

18. bis 30.

997 hPa (2.)

1029 hPa (17.).

2. Luftfeuchtigkeit Kontinuierlicher Mittelwert: zwischen 30% und 75%

Sprünge: 20% auf 85% am 2.4., vom 10. zum 11.4.

20% auf 95% vom 17. zum 21.4.

3. Wind

Windspritzen über 14 km pro Stunde: am 2./5./10./13./14./15./17./26./27.

Höchste Windgeschwindigkeit: am 15. mit 20 km pro Stunde

Nun noch der jährliche Wetterservice für die Himmelfahrtstouristen. Eine Vorhersage erspare ich mir. Dafür gebe ich eine Übersicht zum Wetter am Himmelfahrtstag der vergangenen Jahre (seit 1995).

Jahr	min.	max.	in l/qm	Wettercharakteristik
1995	8 °C	-	-	kühl
1996	5 °C	5 °C	1,5	kühl, regnerisch
1997	3 °C	14 °C	0,5	kühl, regnerisch
1998	10 °C	28 °C	-	sonnig, sehr warm
1999	7 °C	20 °C	-	sonnig, warm
2000	12 °C	22 °C	1,0	sonnig, warm
2001	8 °C	19 °C	-	leicht bewölkt, sonnig
2002	11 °C	26 °C	-	leicht bewölkt
2003	?	?	?	?

Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:

3,1 °C

Niedrigste Tagestemperatur:

- 6 °C (09.04.)

Mittleres Tagesmaximum:

13,5 °C

Höchste Tagestemperatur:

23 °C (23.04.)

Niederschläge:

Anzahl der Tage:

10

Gesamtmenge pro qm:

32,5 l

Höchste Niederschlagsmenge:

8 l/qm (19.04.)

Vergleich der Niederschlagsmengen

April 1994	91,0 l/qm	April 1999	38,0 l/qm
April 1995	99,0 l/qm	April 2000	21,0 l/qm
April 1996	29,0 l/qm	April 2001	23,0 l/qm
April 1997	24,5 l/qm	April 2002	32,5 l/qm
April 1998	29,5 l/qm		

Berga/Elster, am 05. Mai 2003

H. Popp

Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins

An Herrn Bürgermeister Johann Michel zu Obergeißendorf

eine Vorladung aus dem Jahre 1884

Gewöhnlich bekommt man zu Geburtstagen, hat man das Erwachsenenalter erreicht, entweder nichts oder eine Vielzahl mehr oder weniger nutzloser Geschenke (habe ich mir sagen lassen). Nun - bei mir traf dies letzters nicht zu: Ich bin reicher an vielen schönen und durchaus erwünschten Dingen geworden.

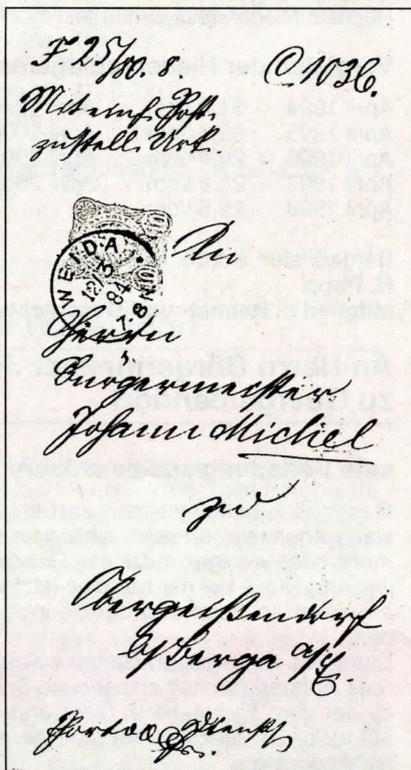
Unter den freundlichen Gaben war auch ein äußerlich nicht gerade Aufmerksamkeit erregendes Schriftstück. Ein Freund hatte es auf dem Flohmarkt in Gera erstanden (und ich frage mich, auf welchem verschlungenen oder geraden Wegen es dorthin gelangt sein mag).

Auf der Außenseite des Briefes, denn um einen solchen handelt es sich, steht zu lesen: "F. 25/80.8. C 1036. Mit einf. Postzustell. Urk.", die Anschrift des Empfängers lautet: "An Herrn Bürgermeister Johann Michel zu Obergeißendorf b/Berga a/E."

Versehen ist das Schriftstück mit einer roten 10-Pfennig-Marke der DEUTSCHEN REICHSPPOST (Stempel: WEIDA * 12/3 84 * 7 - 8 N) und dem grünen Papiersiegel des GR(ößherzoglich) S(ächsischen) AMTSGERICHTS WEIDA. Der Posteingangsstempel trägt die Inschrift: BERGA (ELSTER) * 13 (/3) * 1 - 7 V. Das Schriftstück wurde also am 12. März 1884 abends zwischen 19 und 20 Uhr in Weida aufgegeben und erreichte Berga zwischen 1 und 7 Uhr des kommenden Tages. Wenig später durfte es, so vermute ich, der Obergeißendorfer Bürgermeister, überreicht vom Land-Postboten - falls es den 1884 schon gab, was ich voraussetze in seinen Händen halten. Es handelte sich um ein ausgefülltes "Formular Nr. 70. Zeugenladung vor dem Amtsrichter". Dem Geladenen wurden bei Nichtbefolgung drastische Strafen angedroht. "Zeugen, welche ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, sind nach § 50 der Strafprozeßordnung in die durch das Ausbleiben verursachten Kosten, sowie zu einer Geldstrafe bis zu 300 Mark, und für den Fall, daß diese nicht beigetrieben werden kann, zur Strafe der Haft bis zu 6 Wochen, zu verurtheilen; auch ist deren zwangsweise Vorführung zulässig." Was war geschehen? Hatte der Bürgermeister, mein Ururgroßvater Johann Ernst Michel (1823 - 1911), sich eines Vergehens schuldig gemacht; hatte er etwa die Gemeindekasse erleichtert? (Wahrscheinlich hätte er eher etwas hineintun müssen, damit es darin klingelte). - Natürlich nicht! Er selbst, der unter dem „bei allen Eingaben anzugebenden“ Aktenzeichen F. 25/80 für Montag, den 24. März 1884, vormittags 10 1/2 Uhr, in das „Geschäftshaus“ des Großherzoglichen Amtsgerichts, wie es im Vordruck heißt, auf der Weidaer Osterburg vor den gestrengen Amtsrichter Ackermann zwecks Vernehmung geladen wurde, war nur als Zeuge gefordert. Es ging, wie der Amtsschreiber Kohlmann handschriftlich vermerkte, um eine Aussage in der Strafsache „wegen des in der Nacht vom 15./16. Novbr. 1880. in Obergeißendorf stattgefundenen Feuers“. Näheres ist nicht angegeben, doch glaube ich die Hintergründe zu wissen. Mein Großvater Ernst Reinhold (1879 - 1960) hat mündlich überliefert, was man ihm seinerseits erzählt hatte: Zum Tanz gehende Jugendliche hatten sich an jenem 15. November 1880 gewundert, vor einem Obergeißendorfer Gebäude Hausrat stehen zu sehen. Wenige Stunden darauf brannte das kleine Häuschen ab, wobei der Besitzer wie durch ein Wunder einiges Mobiliar retten konnte. Der nunmehr Obdachlose erwartete von der Versicherung, die er nicht lange vorher abgeschlossen hatte, Schadensersatz, und dieser wurde wohl zunächst auch gezahlt. Dann aber kamen den Verantwortlichen gewisse Gerüchte zu Ohren, und über 3 Jahre später wurde der Fall erneut aufgerollt. Ein Versicherungsbetrug konnte aber nicht nachgewiesen werden, denn vor Gericht war niemand bereit, die Gerüchte aus eigener Kenntnis zu bestätigen. Auch der zum Zeitpunkt des Geschehens bereits 57jährige Bürgermeister Michel war kein Augenzeuge gewesen; allenfalls sein Sohn Hermann (1860 - 1928), später Nachfolger im Amt des Obergeißendorfer Bürgermeisters, hätte vom Alter her unter jenen jungen Leuten gewesen sein können, die zum Tanz gingen und das oben Geschilderte gesehen hatten.

Ein auf den ersten Blick unscheinbares (und den meisten sicher wertlos erscheinendes) Geburtstags-geschenk hat unerwartet einen Beitrag zur Familien- und Ortsgeschichte geleistet. Dem Spender (Udo Hagner, Roben) sei Dank!

Dr. Frank Reinhold
Bergaer Heimat- und Geschichtsverein



Sonstige Mitteilungen

Die DAK informiert

Telefonische Hilfe bei Neurodermitis

Ratschläge und Hilfen zur Behandlung von Neurodermitis, Schuppenflechte und Milchschorf bei Kindern gibt es am Kindermedizin-Telefon, einer Hotline der DAK. Unter der Rufnummer **01801-325325** geben montags bis freitags Kinderärzte und Gesundheitsexperten von acht bis 20 Uhr Auskünfte zu medizinischen Fragen.

An Neurodermitis leidet etwa jedes zwanzigste Kind. Symptome, wie trockene Haut, Flechten, Hautinfektionen und starker Juckreiz, machen den Kleinen das Leben schwer. Die überempfindliche Haut kann auf Reizstoffe aus der Nahrung, auf Früchte, Süßigkeiten, Pollen oder auch auf Tierhaare reagieren. Die Vielzahl möglicher Auslöser und Ursachen erschwert eine erfolgreiche Therapie. Das wiederum mindert die Bereitschaft von Eltern und Kindern, vertrauensvoll mit dem behandelnden Arzt zusammen zu arbeiten, da sich nicht immer ein schneller Behandlungserfolg einstellt.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwieson
Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

3wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

Sie werden das **Kind**
schon schaukeln.

Mit einer **Geburt**sanzeige
im Amtsblatt.

Damit aus Erfahrung und Sachverstand gute Leistung wird.
Bei großen und kleinen Bauobjekten

- **Transportbeton**
- **Werkfrischmörtel**
- **Fließestrich**



Bequemer bauen mit Qualitätsbaustoffen aus dem Fahrmischer.

TBG SAALE-ORLA
TBG Transportbeton Saale-Orla GmbH & Co. KG

Werk Remptendorf: Pöbnecker Straße 19
07368 Remptendorf
Tel.: (03 66 40) 2 60 29
Fax: (03 66 40) 2 77 69

Werk Neustadt/Orla: Ziegenrucker Str. 4a
07806 Neustadt/Orla
Tel.: (03 64 81) 2 35 61
Fax: (03 64 81) 2 35 62

Werk Zeulenroda: Binsicht 48
07937 Zeulenroda
Tel.: (03 66 28) 8 92 05
Fax: (03 66 28) 97 19 06

TBG Schleiz
TBG Transportbeton Schleiz GmbH & Co. KG

Werk und Disposition: Plauensche Straße 32
07907 Schleiz
Tel.: (0 36 63) 40 28 57
Fax: (0 36 63) 41 07 50

Verwaltung: 07368 Remptendorf
Tel.: (03 66 40) 2 22 01
Fax: (03 66 40) 2 60 34

Schenke mit Geschmack

Weine - Brände - Likör - Weinzubehör

Geschenke und Präsentkörbe für jeden Anlass.

PRÄSENTE SERVICE
Tel. 03 66 23 / 31 30 12
Fax: 03 66 23 / 3 10 10
E-Mail: wiese@online.de

www.traumgeschenk.com



Nutzen Sie unsere Weinstube
für Ihre Feierlichkeiten.

Bahnhofstraße 27
07980 Berga/Elster

Veranstaltungsplan über Tel. 036623/313012

Hona Pöhler

Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen
eines jeden Trauerfalls und stehen
Ihnen auch mit der Bestattungsvor-
sorgeberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga

036623/

23763

Tag & Nacht immer erreichbar:
www.bestattungshaus-greiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.

BAD

**KÜCHE
HEIZUNG**

QUALITÄT & VIELFALT
FRTZSCHE
HAUSTECHNIK GmbH



KONTAKT

Gewerbegebiet
Morgensonne 10
07580 Braunschwalde
Tel. 036608/965-0
E-Mail: info@fritzsche.de



www.fritzsche.de

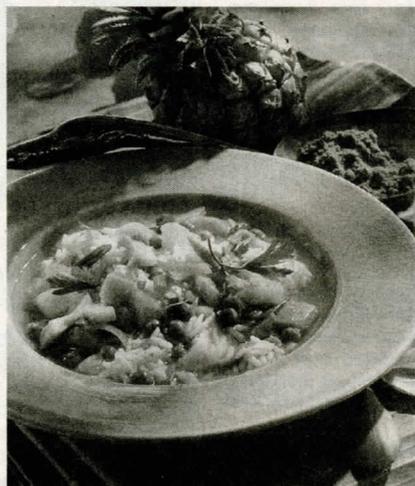
WERBUNG BRINGT
Erfolg!

Blitzschnell serviert

- Anzeige -

Deutschland ist ein Suppenland. Wussten Sie, dass hierzulande über tausend verschiedene Rezepte bekannt sind? Und das aus gutem Grund: Suppen schmecken lecker, sind bekömmlich und sättigen trotz weniger Kalorien. Doch von den 100 Tellern Suppe, die jeder Bürger pro Jahr verzehrt, wird nur noch die Hälfte selbst gekocht. Stattdessen liegen Fertiggerichte bei den Verbrauchern im Trend, da sie schnell zubereitet sind. Ob Gemüse- oder Thai-Suppe: Einfach eine Dose öffnen, erwärmen und im Handumdrehen steht ein leckeres Gericht auf dem Tisch.

Auch gesundheitsbewusste Verbraucher greifen gerne zur Dose, da eine unabhängige Studie der Hochschule Niederrhein gezeigt hat, dass Dosenprodukte in punkto Vitamine mit frischen Lebensmitteln mithal-



Süß-saurer Curry-Reistopf zubereitet mit Produkten aus der Lebensmitteldose.

Quelle: Initiative Lebensmitteldose

ten können: Bei den untersuchten Vitaminen A, B₁, B₂, B₆, C, E wurden nur geringe Unterschiede festgestellt. Eine Brokkolicremesuppe aus der Dose ent-

hält z. B. pro Portion (à 200 g) 26,6% der empfohlenen Tagesdosis an Vitamin C.

Übrigens: Allein in Deutschland werden jährlich über 2,5 Mrd. Lebensmitteldosen verkauft. Aufgrund der modernen und schonenden Haltbarmachung bleiben Vitamine und Nährstoffe erhalten – auch über längere Zeit. Denn die Weißblechdose schützt den Inhalt vor den „Vitaminkillern“ Licht und Sauerstoff.

Ein paar Tipps für die Zubereitung: Lebensmittel aus der Dose sollten nicht gekocht, sondern nur erwärmt werden, weil die Produkte bereits vorgegart sind. Angebrochene Dosen können Sie ohne Umzufüllen 2-3

Tage im Kühlschrank aufbewahren. Und was kochen Sie heute Mittag? Rezeptideen finden Sie unter www.initiative-lebensmitteldose.de

zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur um selbstständig zu sein ...

mit uns werden Sie mobil...

Elektromobile, Elektroroller und Elektrofahräder

www.theurelektromobile.de

Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz
 Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59

THEUER ELEKTROMOBILE

LBS-Gewinnspiel:

Gewinner wurden ermittelt!

Beim LBS-Gewinnspiel in unserer April-Ausgabe wurden aus mehr als 100 Einsendungen folgende Preisträger ermittelt: Frau Angelika Albrecht aus Gebese, Herr Hubert Elling aus Torndorf und Herr Wolfgang Hütter aus Steinbach. Den Gewinnern viel Spaß mit den 100 Euro und allen anderen Mitspielern viel Glück bei unserem nächsten Gewinnspiel. Ihre LBS Hessen-Thüringen

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

macht Sie mobil

REMOBIL

Peter Reckfuß
 Straße des Kindes 4
 99991 Altengottern

Service in ganz Deutschland

ELEKTROMOBILE

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden – die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an! Telefon
03 60 22 / 9 19 11.

Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

Musik macht fröhlich und klüger

Tel. 036603-40116

Zeitungsleser wissen MEHR!

Die LBS informiert

LBS-Tipps zum Renovieren und Modernisieren: Chancen auf Energie- und Kosteneinsparung

Witterungseinflüsse von Sonne, Wind, Regen, Eis und Schnee sowie schwankende Außentemperaturen lassen die Außenbauteile eines Hauses schneller altern, als andere Bauteile. Im Laufe der Zeit werden Dach und Fenster undicht oder es zeigen sich Risse im Außenputz. An diesen Stellen eindringende Feuchtigkeit kann dann zu weiteren Bauschäden führen.

Sichtbare Schäden an einem Außenbauteil sind meist Anlass für den Hausbesitzer, eine komplette Erneuerung oder zumindest eine umfassende Instandsetzung vorzunehmen. Dabei sollte er auch stets die Möglichkeit nutzen, zusätzlich den Wärmeschutz zu verbessern. Da bei der Instandsetzung ohnehin Grundkosten anfallen, ist die zusätzliche Wärmedämmung besonders wirtschaftlich:

- Wird die Fassade neu verputzt, muss in jedem Fall ein Gerüst aufgestellt und ein neuer Außenputz aufgetragen werden. Die Mehrkosten für die Wärmedämmung der Fassade beschränken sich auf das Dämmmaterial und seine Anbringung. Oft erspart die Dämmung sogar das Abschlagen des Altputzes.
- Wenn das Dach neu eingedeckt werden soll, kann mit geringem Aufwand die Dämmung im Bereich der Sparren und im Belüftungsraum der Dachschräge verbessert werden. Die Zusatzkosten für den erhöhten Wärmeschutz betragen meist weniger als 50 % der Kosten der neuen Dacheindeckung.
- Sollen die Fenster erneuert werden, ist auf jeden Fall auf einen guten U-Wert zu achten.

Ihre Anzeigenfachberaterin ...

Karin Bursch

Handy: 0175/3610184
Tel.: 03677/2050-37 Fax: 03677/2050-21
ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Ilmkreis – Eine Region im Blickpunkt“ (Mitteilungsblatt)
- „Amtsblatt des Ilmkreises“ • „Postskriptum“, Amtsblatt der Gemeinde Ictershausen
- „Wipftraler Nachrichten“, Amtsblatt der Gemeinde Wipftral
- Amtsblatt der VG „Langer Berg“, Rundblick Langeberg, Gehren
- „Geratal-Anzeiger“, Amtsblatt der VG „Geratal“, Geraberg
- Amtsblatt der VG „Oberes Geratal“, Gräfenroda • Amtsblatt der Gemeinde Wolfsberg, Gräfenau-Angstedt
- „Ilmtal-Anzeiger“, Amtsblatt der Gemeinde Ilmtal, Griesheim
- Amts- und Nachrichtenblatt der VG „Riechheimer Berg“, Kirchheim
- Amtsblatt für die Stadt Langewiesen • Amtsblatt der VG „Rennsteig“, Schmiedefeld
- „Stadtlimer Anzeiger“, Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Stadtlm
- „Amtsblatt“ Stadt Bad Berka • „Amtsblatt“ Stadt Blankenhain
- „Amtsblatt“ der VG Kranichfeld • Amtsblatt der VG Großbrensbach
- „Königssee Zeitung“, Amtsblatt der Stadt Königssee • Amtsblatt der Gemeinde Rottenbach
- Amtsblatt der VG „Bergbahnregion Schwarzatal“, Oberweißbach
- Regionalanzeiger Remda-Teichel, Amtsblatt der Stadt Remda-Teichel
- Gemeindebote, Amtsblatt der VG „Mittleres Schwarzatal“, Sitzendorf
- Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger, Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinden Uhlstädt-Kirchhasel, Großkochberg und Heilingen

...und in über 120 weiteren Amts- und Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH GMBH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
 Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

Mit Anzeigen erreichen Sie Ihre Kunden überall!

PLUS-Bausparen – extra Vorteile

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung

Kundendienstbüro
Bernd Ethner
 07545 Gera • Zschochernstraße 38
 Tel.: 03 65 – 8 39 64 10 • Fax: 03 65 – 8 39 64 20
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Vertrauensmann Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 03 65 - 7 10 33 25

Vertrauensfrau Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 03 65 - 7 11 70 78

Vertrauensfrau Kirsten Seidel 07548 Gera Zschipperweg 12 Tel. 03 65 - 55 11 80

HUK-COBURG
 Da bin ich mir sicher

STIFTUNG WARETEST
 FINANZ test
 Dezember 2002
 Spitzenplatz für die HUK-COBURG
 Bis zu 6,81% Rendite!

Dachdeckerfachbetrieb Karl-Heinz Köhler

Neue Straße 13 • 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 4 07 04 • Fax: 4 46 02

Ausführung von Dachdeckerarbeiten aller Art
Fassadenbekleidung mit Schiefer u. a. Dachreparaturen
Einbau und Erneuerung von Wohndachfenstern
Dachklempnerarbeiten, Zimmereiarbeiten

Tel.: (01 71) 7 33 03 96

COUNTRY-FEST

in Bücheloh bei Ilmenau

29.05. BIS 01.06.2003

mit Duo Country Coktall,
Red River Band, DJ HOSS

Zeltmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.



Marcus

sagt
„Dankeschön“

Allen Gratulanten, die mir zu meiner

Jugendweihe

so viele Aufmerksamkeiten zukommen ließen,
möchte ich, auch im Namen meiner Eltern

Dietmar und Sibille Plötz

ganz herzlich danken.



Herzlichen Dank
sage ich allen, die mir anlässlich meiner
JUGENDWEIHE
so viele Glückwünsche, Blumen und
Geschenke überbrachten.

Christian Schöppen



LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus • Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe



Jahre

Aktion Dach & Fassade 2003

Jahre

Jubiläumsrabatt sowie ein Jahr Preisgarantie • Sonderkonditionen für Barzahler

100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken

alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen. Dachfläche mit Folie abdecken mit Konter- und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegel - naturrot eindecken inkl. aller notwendigen Ortgang- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. **5.320.- €**

Die günstige Alternative: 100 m² einfache Eindeckung mit Betondachstein

alte Ziegeln und Lattung abreißen, Dachfläche mit Dachlattung einlatten, Eindeckung mit Betondachstein glanzbeschichtet rot inkl. aller Ort- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. **4.250.- €**

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig, z.B. Ihr Dach und ein neuer Anstrich für 10.000 EURO, Zinssatz je nach Laufzeit, ab eff. Jahreszins 4,9 % monatliche Rate ab 81,66 EURO (bei 12-jähriger Laufzeit)

Vollwärmeschutz - dämmen Sie Ihr Haus, sparen Sie Heizkosten

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Hartschaumplatte 5 cm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

Preis inkl. MwSt. **7.490.- €**

Anstrich läßt Ihr Haus aufblühen!

100 m² Fassade mit Tiefengrund satt einlassen, im gewünschten Farbton vor und deckstreichen, inkl. aller Abklebarbeiten

Preis inkl. MwSt. **2.313.- €**

Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:

Dachdeckermeister Dieter Schilling

• Beton, Schindel- und Naturschieferdächern • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefen oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech

Zimmerermeister Uwe Meißner

• Aufblenden von Fachwerk • Auswecheln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle

Malermeister Jens Reumschüssel:

Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung

Weitere Leistungen Tiefbau aus unserem Angebot*

• Pflasterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus *Ausführung durch Partnerbetrieb

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37

Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 03677/2050-0

RISTORANTE PIZZERIA
Bell'Italia
 Berga

Die schärfste Nummer bei HEISS-Hunger:

BELL' ITALIA - FREECALL
0800/1-2-3-HEISS
 ODER **0800/123 434 77**

Gebührenfrei
aus allen Netzen!!!



Mauerfeuchtigkeit, Schimmelpilz und Salpeterfraß? Wir haben die Lösung!



MSG
 Mauerwerk-Sanierung Grasso

Achtung Hausbesitzer!
Wir sind preiswerter als Ihr bestes Angebot!

- kostenlose Schadensanalyse •
- Beratung mit einem unverbindlichen Angebot •
- fachgerechte, solide und bewährte Haustrockenlegung •
- jahrzehntelange Garantie und zahlreiche Referenzen •

Kelleraußenabdichtung ohne Aufschichten? Fragen Sie uns!

Andreasstr. 25 a • 99084 Erfurt
 Tel.: 03 61 / 6 63 47 77
 Fax: 03 61 / 6 63 47 78

Am Krautsgraben 21
 99869 Eschenbergen
 Tel.: 03 62 58 / 5 58 86
 Fax: 03 62 58 / 5 58 87

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster

Steinermühle Am Mühlberg 37

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tel.: 03 66 23 / 2 35 55
 Fax: 03 66 23 / 2 35 53

www.steinemuehle.de
 E-Mail: RA.Gempfer@t-online.de



Jürgen Schulz
 MALERMEISTER

Maler u. Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche
 Struktur- und Edelputze
 Fussbodenverlegearbeiten
 kreative Maltechniken

August-Bebel-Str. 38 a • 07980 Berga/Elster
Tel./Fax (03 66 23) 2 17 58 • Funktel.: 01 71 6 76 34 70

NEU in Berga!!!

Bauunternehmung RÜCKERT J.

MEISTERBETRIEB

Joachim Rückert

Ob kleine oder größere Bauvorhaben ...

... holen Sie sich ein für Sie unverbindliches Preisangebot ein!
Eine fachlich einwandfreie und termingerechte Ausführung sichern wir Ihnen zu.

Einer beinahe 20-jährigen Meistererfahrung mit mehr als 500 fertig gestellten Bauvorhaben können Sie Ihr Vertrauen schenken.

Rufen Sie an ... **Telefon 03 66 23/2 08 78**
Funk 01 60/4 61 43 75

Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster